



Reglement über die Delegation von Zuständigkeiten im Zivilrecht

Der Gemeinderat erlässt gestützt auf Art. 5 und 136 Bst. g des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) sowie Art. 36 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (sGS 911.1) als Reglement:

Art. 1 Geltungsbereich

Dieses Reglement ordnet die Zuständigkeiten innerhalb der Gemeindeverwaltung Wartau zur Beglaubigung der Echtheit von Unterschriften, Handzeichen, Kopien, Abschriften, Kalenderdaten und anderen Dokumenten.

Art. 2 Zuständigkeit

Nebst dem Gemeindepräsidenten bzw. der Gemeindepräsidentin und dem Gemeinderatsschreiber bzw. der Gemeinderatsschreiberin sind für die Beglaubigung der Echtheit von Unterschriften, Handzeichen, Kopien, Abschriften, Kalenderdaten und anderen Dokumenten zuständig:

- a) der Grundbuchverwalter bzw. die Grundbuchverwalterin;
- b) der Stellvertreter bzw. die Stellvertreterin des Grundbuchverwalters bzw. der Grundbuchverwalterin;
- c) der Amtsleiter Einwohneramt bzw. die Amtsleiterin Einwohneramt;
- d) der Stellvertreter bzw. die Stellvertreterin des Amtsleiters Einwohneramt bzw. der Amtsleiterin Einwohneramt.

Art. 3 Fakultatives Referendum

Dieses Reglement untersteht dem fakultativen Referendum.

Art. 4 Inkraftsetzung

Dieses Reglement tritt mit der Genehmigung durch das Departement des Innern des Kantons St. Gallen in Kraft.

Vom Gemeinderat erlassen am 9. September 2008

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindepräsident

sig. B. Tinner

Beat Tinner

Der Gemeinderatsschreiber

sig. M. Andreoli

Max Andreoli



POLITISCHE GEMEINDE
WARTAU

Dem fakultativen Referendum unterstellt vom 18. September 2008 bis 17. Oktober 2008

Vom Departement des Innern des Kantons St. Gallen genehmigt am 6. November 2008

Für das
DEPARTEMENT DES INNERN
Leiterin Rechtsdienst

sig. i.V. lic.iur. Irena Duszynski

lic.iur. Gabriela Maag Schwendener